**Zeitschrift:** Vox Romanica

Herausgeber: Collegium Romanicum Helvetiorum

**Band:** 35 (1976)

Artikel: Strukturalistisches Monosystem oder asystematische Disponibilität als

Kennzeichen der Humansprachen?

Autor: Grünbeck, Bernhard

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-28021

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Strukturalistisches Monosystem oder asystematische Disponibilität als Kennzeichen der Humansprachen?

# Ein Diskussionsbeitrag auf der Grundlage des deutsch-französischen Übersetzungsvergleichs anhand der Transposition deutscher Präpositionen<sup>1</sup>

Ein Vergleich des Präpositionalsystems zweier oder gar mehrerer Sprachen führt sehr schnell zur unweigerlichen Feststellung, daß es eine monosystematische semantische Deckungsgleichheit der lexikalischen Entsprechungen nicht gibt: jeder Präposition

#### Abkürzungen für Textbeispiele:

- BA HEINRICH BÖLL, Wo warst du, Adam?, Frankfurt (Ullstein) 1960; Où étais-tu, Adam?, traduit par André Starcky, Paris (Seuil) 1966.
- BB BERTOLT BRECHT, Mutter Courage und ihre Kinder, Berlin (Suhrkamp) 1962; Mère Courage et ses enfants, adaptation de Geneviève Serreau et Benno Besson, Paris (L'Arche) 1959.
- BGB Das Bürgerliche Gesetzbuch, München (Goldmann) 41961; Code Civil, in: Codes allemands, traduits par une équipe de juristes sous la direction de Me WILLIAM GARCIN, Paris (Jupiter) 1967.
- BT GERHARD HAUPTMANN, Bahnwärter Thiel, München (Hueber) 1964; Thiel, le garde-voie, traduit par Jean Marot, München (Hueber) 1964.
- Conf Thomas Mann, Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull, Berlin (Deutsche Buchgemeinschaft) 1963; Confessions du chevalier d'industrie Felix Krull, traduction par Louise Servicen, Paris (Albin Michel) 1956.
- CT Louis Truffaut, Cours de Traduction, München (Hueber) 1966.
- E WILHELM HAUSENSTEIN, Von den Eseln, in: Das Herz und andere Erzählungen, München (Hueber) 1967; Les Grisons, traduction par Marie Huguette Béchoff, München (Hueber) 1967.
- HB HERMANN BROCH, Eine leichte Enttäuschung, in: Erzählungen, München (Hueber) 1964; Légère déception, traduction par Andrée R. Picard, München (Hueber) 1964.
- HN ERNST WIECHERT, Hirtennovelle, München (Desch) o.J.; La vie d'un berger, traduction par ANDRÉ MEYER, Paris (Stock) 1946.
- KP FRANZ KAFKA, Der Prozess, Frankfurt (Fischer) 1960; Le Procès, traduction par ALEXANDRE VIALATTE, Paris (Gallimard) 1957.
- Mond Drei Ansichten vom Mond, in: Das Beste aus Reader's Digest, 1/1972; Trois vues sur la Lune, in: Sélection du Reader's Digest, 1/1972.
- MS STEPHAN ZWEIG, Maria Stuart, Frankfurt (Fischer) 1968; Marie Stuart, traduction par ALZIR HELLA, Paris (Grasset) 1972.
- Pilze Pilz-Taschenatlas, Hanau/M. (Dausien) 1962; Champignons, atlas illustrė, traduction par Marie-Agnès Domin, Paris (Gründ) 1972.
- TK THOMAS MANN, Tonio Kröger, in: Sämtliche Erzählungen, Frankfurt (Fischer) 1963; Tonio Kröger, traduction par Geneviève Maury, Paris (Stock) 1960.
- Tr Louis Truffaut, Grundprobleme der deutsch-französischen Übersetzung, München (Hueber) 31968.

der einen Sprache entsprechen meist mehrere Äquivalente der Vergleichssprache. Um die Relationen auszudrücken, in denen die Wesen und Vorgänge der dargestellten Welt zueinander stehen, bedienen sich die Vergleichssprachen (jedenfalls im indoeuropäischen Bereich) zwar alle im wesentlichen bestimmter Funktionspartikel, herkömmlicherweise Präpositionen genannt, doch decken sich ihre semantischen Felder nur in den allerseltensten Fällen; die Verteilung der semantischen Funktionen innerhalb des gleichen Bezugssystems ist unterschiedlich. Didaktisch-pragmatisch gesehen, erhellt aus diesem Sachverhalt, daß alle Anomalien zur semantischen Korrelation des Präpositionalsystems zweier Sprachen zur Vermeidung von Interferenzfehlern systematisch erfaßt und erlernt werden müssen. Daraus wiederum ergibt sich die Schlußfolgerung: werden alle semantischen Äquivalenzen von Ausgangs- und Zielsprache vom jeweiligen Sujet parlant beherrscht, so müßte die Übertragung der Präpositionen der Ausgangs- in die Zielsprache mit mathematischer Exaktheit erfolgen können. Daß sich vor diese theoretische Ideallösung des didaktisch so ungemein schwierigen Problems der Erlernbarkeit von «Präpositionsgehalten», ganz abgesehen von der damit verbundenen Problematik des methodisch-technischen Aufwands, in der Praxis der Sprache eine ganze Reihe von Hindernissen stellen, erweist deutlich der Übersetzungsvergleich: die Konfrontation des deutschen Präpositionalsystems mit dem französischen auf dieser methodischen Grundlage illustriert, daß nicht allein die semantisch abgrenzbaren und damit lexikalisch erfaßbaren Bedeutungs- bzw. Funktionsbereiche beider Sprachen erheblich divergieren, sondern auch die semantische Mobilität, die auffallende polyseme Befrachtbarkeit der deutschen Präpositionen, oft bis an die Grenze des logisch Erträglichen, sowie ihre starke Autonomie in Vergleich zu den französischen Präpositionen, stilistisch zu starken Unterschieden der Ausdrucksweise führt. Unschärfe der Artikulation logischer Beziehungen im Denken des deutschen Autors, individuell bedingt oder im Struktursystem der Sprache selbst begründet, aber auch servitude stylistique des Französischen, zum Teil bedingt durch die Polysemie bestimmter französischer Präpositionen (etwa: à, de, dans), tun ein übriges, um jedes Bemühen, in die Unterschiedlichkeit der Systeme strukturalistische Regelsystematik zu tragen, zu unterlaufen. Man lasse sich von den Beispielen des Übersetzungsvergleichs überzeugen:

# Substitution des lexikalischen Äquivalents durch eine andere Präposition bzw. Umschreibung

In diesem Umsetzungstypus sollen alle Abweichungen von der Ausgangssprache zusammengefaßt werden, die sich auf die Formel bringen lassen: andere Präposition, als «lexikalisch» zu erwarten wäre, wobei zugegeben werden muß, daß die Grenzen zwischen lexikalischem Normzwang und servitude stylistique nicht immer leicht zu ziehen sind; alle Transpositionen dieser Kategorie dürften aber als gemeinsame Züge zweierlei aufweisen: einmal einen Hinweis abzugeben auf die semantische Begrenztheit der meisten (nicht aller!) französischen Präpositionen gegenüber semantischer Mobilität der deutschen; zum anderen die daraus des öfteren resultierende «präzisere» (= in stärkerer Übereinstimmung mit der semantischen Grundfunktion stehende) Anwendung der französischen Partikeln im Vergleich zu ihren deutschen Äquivalenten, die oft beinahe gegensätzliche Bedeutungen in sich vereinigen (ähnlich den altgriechischen oder russischen), also semantisch nicht so deutlich und klar festgelegt sind. Man überzeuge sich:

in:

BA 7:	« und als er an der linken Ecke des Karrees angekommen war, machte er, ging in die Mitte der offenen Seite»	« arrivé à l'angle gauche du carré il, alla <i>jusqu'au milieu</i> du côté resté ouvert,»
BA 14:	« der Fahrer rief ins Fenster:»	« son conducteur criait par la fenêtre:»
BA 18:	«Er blickte in den Nacken des Schä- fers (auf dem Bild vor ihm)»	«il plaqua son regard sur la nuque du berger»
BA 49:	« schossen erst in den Südflügel, dann ins Mittelgebäude»	« tirèrent d'abord sur l'aile sud, puis sur la partie centrale»
BA 87:	«Von vorn schossen Granatwerfer ins Dorf»	«Des mortiers tiraient de là où ils allaient, ils tiraient sur le village»
Conf 9:	« und nicht selten trieb ich mich in den kühlen Gewölben umher»	« et souvent,, je vagabondais sous leurs voûtes fraîches»
TK 224:	« griff in die Tasten»	« posa ses mains sur les touches»
TK 241:	« als der Zug in die Halle einfuhr»	«lorsque le train entrait sous le hall»
TK 252:	«Wolken jagten am Mond vorbei weithin, im bleichen und flackernden Licht, war die See zerrissen	«Des nuages couraient devant la lune Jusqu'à l'horizon, sous une lumière pâle et vacillante, la mer était déchirée»
TK 259:	« ein Prickeln in seiner Haut»	«une sorte de chatouillement sur la peau»
BT 60:	«Der Junge hüpfte in seinem Plüschmützchen umher»	«Le petit sautillait, avec sa petite casquette de peluche»
BT 86:	«Er hielt das braune Pudelmützchen im Arm»	«Il portait sous son bras le petit bon- net»
Tr 170:	« bis zu dem seine Hände in Un- schuld waschenden Pilatus»	« jusqu'à Ponce Pilate qui lave ses mains en signe d'innocence»
Man vgl. da	amit: die Hände in Andacht falten	joindre ses mains en signe de dévotion

# Zu TK 252 ein «Gegenbeispiel»:

Conf 9: «... da liegt ihr (= die Weinflaschen)

in unterirdischem Dämmerlicht (= der

Gewölbe)»

«... vous voilà couchées dans la pénombre souterraine ...»

#### Analyse:

Die französische Präposition dans hat, wie ihr deutsches Äquivalent in, Doppelfunktion: sie bezeichnet Blickrichtung (wohin) und Blickpunkt (wo). Während jedoch im Deutschen durch die Kasusbezeichnungen die Polysemie aufgehoben wird, ist dies im Französischen nicht möglich; folglich muß in allen Fällen, in denen kontextuell der Bezug nicht klargestellt werden kann, im Französischen Präzisierung eintreten, was u.a. durch Verwendung einer anderen Präposition realisiert wird: Ba 49, BA 87.

Polysemie im Deutschen liegt dagegen vor in den Transpositionen BA 14, 18; Conf 9; TK 224; BT 60, 86; TK 252, 259.

Bei genauer Betrachtung ergibt sich die engere Begrenzung der französischen Präposition «dans» auf die Vorstellung der allseitigen räumlichen Umgrenzung; sie wird
«konkreter» verwendet als ihre deutsche Schwester; man vergleiche insbesondere
BA 14 (ins Fenster), Conf 9 (in den Gewölben: Polysemie des deutschen Nomens, das
hier nicht als Pars pro toto, sondern als Totum = Keller verstanden wird); ferner
TK 224 (in die Tasten), BT 60 (im Plüschmützchen). Diese Vorstellung von Dreidimensionalität, die sich an dans knüpft, ist auch der Grund für die Umsetzung TK 252:
das Mondlicht fällt auf die See, in Conf 9 dagegen umhüllt das Kellerlicht die Flaschen allseitig.

Analog hierzu auch folgende Transpositionen:

BA 13: «Dann marschierten sie vorwärts, ins «Puis ils marchèrent droit dans la nuit» Dunkle hinein»

CT 40:

«... und stieg aufs Geratewohl den
Hang hinan, in die schwarze, nasse
Nacht empor»

«... et, dans la nuit noire et humide, il
gravit la pente au petit bonheur»

Diese beiden Transpositionen seien erwähnt, um einen Irrtum richtigzustellen, der A. Rietkötter in der Rezension von CT 40 unterlaufen ist. Sie schreibt<sup>2</sup>: «'in die ... Nacht empor' bezeichnet Richtung und Endziel des Aufstiegs. Es müßte also entsprechend heißen: 'il gravit la pente ... vers la nuit noire ...' anstelle von 'dans la nuit noire'.» Eine einfache Umstellung im Deutschen: «... empor in die ... Nacht» zeigt indessen, daß in die Nacht kontextuell nicht nur der Nacht entgegen, sondern auch das Eintreten in die Nacht impliziert. Vers dagegen drückt immer eine gewisse Entfernung vom Zielpunkt aus, es würde deutschem der Nacht entgegen entsprechen. Der einzige Einwand, den man somit dem Übersetzer entgegenhalten kann, ist der, die deutsche Präpositionalfügung infolge der eigenwilligen Stellung in seiner Muttersprache zu einer statisch wirkenden Aussage «umfunktioniert» zu haben, während dans la nuit ... in Endstellung genau den Sinn der deutschen Fügung wiedergegeben hätte. Rietkötters Vorschlag ist dagegen aufgrund des anderen Semgehaltes von vers nicht haltbar. Man vergleiche in diesem Zusammenhang auch noch TK 247: «Dann

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Idioma 2 (1967), 94.

ging er auf sein Zimmer» (T.K. befindet sich noch im Erdgeschoß) = «Puis, il monta dans sa chambre»; man versuche hier die Substitution mit vers, um sich von der Richtigkeit des Dargelegten zu überzeugen.

Oligosemie des französischen bzw. Polysemie des deutschen Substantivs ist schließlich für die Umsetzung BA 7 bzw. TK 241 verantwortlich zu machen; au milieu bzw. dans le milieu haben jeweils andere Bedeutungen; le hall = salle des pas perdus, bedeutet Wartesaal, Vorhalle, Eingangshalle des Bahnhofs, in die der Zug kaum hineinfahren dürfte. Um dieses mögliche Mißverständnis zu vermeiden, greift der Übersetzer zu sous le hall, wodurch die Bedeutung ausgeweitet wird zu Überdachung der Halle, die ja in großen Bahnhöfen ein Teil der nach den Bahnsteigen zu geöffneten Hallen ist.

In Tr 170 liegt Aussageverdeutlichung der Ausgangssprache vor; die Polysemie der deutschen Präposition impliziert, wörtlich genommen, einen Widersinn.

#### aus:

BA 131:	«Als G. abgefahren war, hörte F. deut- lich ein Maschinengewehrduell aus	«G. parti, F. perçut nettement un duel de mitrailleuses dans les montagnes»
CT 72:	den Bergen» « die ihren Schlapphut hinhielten, damit man ihnen Zehnpfennigstücke	« qui ,, tendaient leur chapeau pour qu'on y jetât, du haut des fenêtres,
E 14:	aus den Fenstern hineinwürfe» «Ich glaube, sie (= die Esel) sind verzaubert. Weshalb sonst würden sie	des pièces de dix pfennig» «Qu'ils soient ensorcelés, je le crois. Sinon, pourquoi nous regarderaient-ils
TK 248:	herausschauen wie aus Masken?» « und buchstabierte aus dem	comme à travers un masque?» « et épela sur le papier un nom»

Papier einen Namen zusammen»

#### Analyse:

Die lexikalische Defizienz im Französischen – das Fehlen einer dem deutschen *aus* in räumlicher Funktion entsprechenden Präposition – zwingt den Übersetzer zur Transposition, die mittels Substitution erfolgt. Diese wiederum bedeutet dem Deutschen gegenüber oft eine Präzisierung: E 14. Die polyseme Überfrachtung der deutschen Präposition liegt häufig an der Grenze des logisch Erträglichen: TK 248 (man stelle etwa daneben: aus Lumpen einen Rock zusammenflicken!). Defizienz im Französischen ist auch (neben Polysemie seiner Präposition *de*) für folgendes Beispiel die Motivation der Umsetzung:

BT 46: «... nahm einen Spaten aus der Ecke» «... prit une bêche dans le coin»

Die Präposition de (die heute übrigens oft in räumlicher Beziehung durch depuis: regarder depuis la fenêtre, depuis le toit etc., ersetzt wird, was stilistisch noch nicht generelle Sanktionierung gefunden hat) darf jedoch verwendet werden, wenn durch étoffement die logische Beziehung klargestellt worden ist:

BA 74: «... nahm den Strauß aus der Vase vor «... prit le bouquet du vase placé devant dem Muttergottesbild» la statue de la Vierge»

von:

TK 221: «... sah, wie sie ... ihre Hand ... zum «... il la vit ... porter à la nuque ... sa Hinterkopfe führte, wobei der ... main, tandis que sa manche de gaze ... Gazeärmel von ihrem Ellbogen zuglissait au-dessus du coude» rückglitt»

«... die Luft, die ... von all den geöffne-«... l'air qui ... pénétrait ... dans le cou-HB 110: ten Fenstern her den Gang durchfluloir par toutes les fenêtres ouvertes» tete»

# Analyse:

Auch in diesen Transpositionen macht die Polysemie von de dem Übersetzer Schwierigkeiten: er präzisiert durch Substitution. Gleiche Motivation liegt folgenden Beispielen zugrunde:

BA 56:	«Er nahm eine Frucht vom Wagen und aß»	«Il prit un fruit dans la charrette et mordit dedans»
HB 120:	«Und er nahm den ganzen Pack vom Verkaufstisch»	«Il prit tout le paquet sur le comp- toir»
BT 72:	«In der Bude nahm er sogleich seine Uhr vom Boden auf»	«Dans la cabine, il ramassa tout de suite sur le sol sa montre»

an:		
TK 217:	« der eine gewisse Überlegenheit an ihm achtete»	« qui estimait en lui une certaine supériorité»
TK 250:	«Und nun sah er von fern den Strand, an dem er als Knabe die som- merlichen Träume des Meeres hatte belauschen dürfen»	«Ét maintenant,, il voyait de loin la plage d'où, étant petit garçon, il avait pu épier les rêves d'été de la mer»
BA 79:	« viele Lastwagen voll Birnen und Äpfel wurden am Rhein vorbei in in die großen Städte gefahren»	«d'énormes voiturées de fruits, poires, pommes,, étaient drainées tout le long du Rhin vers les grands centres»
BA 151:	«F. hatte ihm erklärt, daß die ameri- kanischen Posten an der Bahnlinie standen»	«Selon F., les soldats américains étaient en sentinelle le long de la voie»
Tr 104:	«Die Ritter haben eine Menge Bur-	«Les chevaliers avaient élevé une foule

## Analyse:

tet»

Alle Transpositionen stellen eine Verdeutlichung der Lokalisierung gegenüber dem Deutschen dar. Sie sind jedoch zum Teil auch defizienzbedingt (Polysemie der französischen bzw. der deutschen Präposition): TK 217, BA 79.

de châteaux-forts le long de l'Elbe et

du Rhin»

gen an der Elbe und am Rhein errich-

vor:

BA 20: «Das zweite Bild hing fast genau vor ihm, und er war gezwungen, es anzu-

sehen»

BA 87: «... der sich vor dem ... Hintergrund

abzeichnete»

BA 141: «... die jetzt am Tisch saß und das

Taschentuch vors Gesicht hielt»

KP 162: «Schon auf der Treppe wollten sich

die Herren in K. einhängen, aber K. sagte: 'Erst auf der Gasse', ... Gleich aber vor dem Tor hängten sie sich an

ihn ... ein ...»

CT 15: «... wo vor den Stühlen (= auf dem

Deck) der Schwarm ... vorbeizog»

«Un deuxième tableau pendait presque en face de lui, et il en fut quitte pour le regarder»

«... qui se découpait ... sur le fond»

«... qui était maintenant assise à table, un mouchoir sur le visage»

«A peine dans l'escalier, les deux messieurs voulurent se prendre à ses bras, mais il leur dit: – Dans la rue, …! Aussitôt *la porte franchie*, ils s'accrochèrent à ses bras»

«... où l'essaim des passants déferlait au pied des chaises»

#### Analyse:

Die Transpositionen der besprochenen Präposition sind bedingt durch Polysemie im Deutschen: in BA 87 könnte im Deutschen auch die «präzisere» Präposition von stehen. In KP 162 würde die wörtliche Übertragung contresens auslösen: nicht vor dem Durchschreiten, sondern nach dem Passieren des Tores, mit dem Tor im Rücken, schreiten die Herren zur Aktion. Zwar kann auch im Französischen die Präposition devant in oppositiver Bedeutung gebraucht werden (fuir devant l'ennemi), doch ist in dieser Verbindung die logische Beziehung durch das Verb expliziert. In BA 20 soll durch en face der größere Abstand vom Betrachter verdeutlicht werden; in BA 141 impliziert die deutsche Präposition Berührung mit dem Bezugsobjekt, die nicht als Sem in devant enthalten ist. In CT 15 schließlich soll durch die Präzisierung die Assoziation «... zogen an den Stühlen, defilierten an ihnen, wie an Honoratioren, vorbei», vermieden werden. Man vergleiche hierzu auch die Präzisierung von vorbei an in:

HN 86:

«... und nur von Zeit zu Zeit kam Michael an *ihrer Staffelei vorbei*, blickte ... auf die ... Landschaft (= die die Malerin zeichnete)»

«A de longs intervalles, Michaël passait derrière le chevalet, jetait ..., quelques regards sur le paysage...»

neben:

CT 72: «... zwei kahle Buchten sprangen ne-

ben dem ... Scheitel ein und erhöhten

die Stirn»

«... deux baies dénudées dessinaient une profonde courbure de part et d'autre de la mèche centrale, ..., et agrandissaient le front»

Präzisierung der Aussage: neben bezieht sich, aus zwei Buchten ablesbar, auf zwei verschiedene Orte.

#### hinter:

«ils passèrent la moitié de la nuit à BA 133: «Die halbe Nacht hockten sie dort côté d'une mitrailleuse flambant neuve mit dem nagelneuen MG hinter der à l'abri du petit mur» kleinen Mauer» HN 62: «Hinter dem See steht ein Licht auf» «Au delà du lac, une lumière s'allume» «Wieder bricht ein Zweig hinter der «De nouveau un bris de branche à la HN 65: Wiese ... » lisière de la prairie»

# Analyse:

Im ersten Beispiel BA 133 Verdeutlichung der Finalität. Im zweiten, HN 62, besagt der Kontext, daß es sich um ein Licht aus dem Dorf handelt, das jedoch in einiger Entfernung vom See liegt: Präzisierung der Lokalität; im dritten Beispiel, HN 65, wirkt der auf Seite 61 vorausgehende Kontext (Makrokontext) herein: «Ein Ast bricht im Walde»: der genaue Ort ist also der Wald am Wiesenrand: Präzisierung der Lokalität.

# nach:

BA 76: «Ilonas Hand tastete nach seinem «il sentit la main d'Ilona tâtonner sur Nacken» sa nuque»

Polysemie im Deutschen; wie schon unter in in Beispiel CT 40 bemerkt, impliziert vers Entfernung vom Bezugsobjekt, schließt räumlichen Kontakt aus; um die Hand spüren zu können, muß sie auf seinem Nacken sich bewegen.

# über, oberhalb:

BA 87:	« es krachte vor ihnen in der Wiese, die <i>oberhalb einer kleinen</i> Böschung lag»	«des craquements ébranlaient le pré qui s'étendait au-dessus d'eux, par delà un petit talus»
BA 88 <sub>1</sub> :	«sie trugen ihn,, über den Weg, wälzten ihn über die Rasenböschung»	«ils le transportèrent de l'autre côté du chemin, le roulèrent jusqu'au haut du talus»
BA 882:	«er hatte ihn über den Weg geschleift»	«il l'avait traîné en travers du chemin»
BA 95:	«Tränen liefen ihm über das Gesicht»	«les larmes coulèrent sur ses joues»
Tr 211:	«Sooft wir über Stellen kamen, wo Luftlöcher bestanden, senkte sich die Maschine»	«Chaque fois que nous arrivions dans des trous d'air, l'appareil s'enfonçait»

#### Analyse:

Es liegt Polysemie im Deutschen vor in den Paradigmata BA 87 (oberhalb schließt zwei Seme ein: oberhalb + hinter), BA 88<sub>1</sub> (über = quer über), desgleichen BA 88<sub>2</sub>; Polysemie auch des Französischen treffen wir an in BA 95, wo jedoch der dynamische Aspekt durch das Verb verdeutlicht (impliziert) wird. In Tr 211 schließlich liegt «logischere» Darstellung vor: nicht über den Luftlochstellen, sondern in den Luftlöchern selbst tut der Sog seine Wirkung.

unter:

HN 59: «Unter den Erlen zieht das schwarze

Wasser des Flusses dahin»

TK 246: «Seines Vaters Mutter war dort ge-

storben, so alt sie war, unter schweren

Kämpfen»

«L'eau noire du ruisseau coule et fuit

au pied des aulnes»

«La mère de son père y était morte, après une dure agonie, malgré son

grand âge ...»

# Analyse:

In HN 59 liegt Polysemie im Deutschen vor: sous, bzw. au-dessous de evoziert die Vorstellung, daß das Wasser unterhalb des Bodens fließt bzw. mitten im Erlenwald, unter den Bäumen dahin. Der Kontext indiziert jedoch als Lokalität den Waldrand. In TK 246 verursacht die Präzisierung des Nomens die Transposition: Kämpfe bedeutet hier Todeskampf = agonie. Dieses Nomen impliziert jedoch Anteriorität gegenüber dem Tod; Definition in Petit Robert: moments, heures, précédant immédiatement la mort; es sind also nur die Phasen 'entrer en agonie', 'être à l'agonie', 'mourir après l'agonie' möglich.

#### durch:

BA 33: «eine Kugel durch den Kopf jagen»

BA 51<sub>1</sub>: «... wischte sich mit der flachen Hand

durchs Gesicht»

BA 51<sub>2</sub>: «er wischte mit dem Ärmel durchs

Gesicht»

BA 95: «... und durch das Geknalle hörte er

manchmal, wie Major K. seinen Na-

men rief»

BT 54: «Es drängte ihn, daheim zu sein. Er

sehnte sich, T. wiederzusehen. Es war ihm zumute, als sei er durch Jahre von

ihm getrennt gewesen»

«... envoyer une balle dans le crâne»

«... passa la paume de la main sur la

figure»

«il s'essuya le visage avec sa manche»

«... et il s'entendit appeler par le com-

mandant K. entre deux détonations»

«Une hâte impérieuse le pressait de rentrer à la maison. Il désirait ardemment revoir T. Il lui semblait en avoir

été séparé depuis des années»

## Analyse:

Polysemie im Deutschen bewirkt Umsetzung in allen vier Beispielen aus BA. In BA 95 wäre zwar au milieu de möglich gewesen, doch empfindet der französische Übersetzer, der vom Kontext her weiß, daß G. sehr weit entfernt liegt von K., diese Wiedergabe als in der Aussage übersteigert: subjektive Überpräzisierung = Interpretation. In BA 33 dagegen ist die deutsche Präposition hyperbolisch gebraucht. In BA 51<sub>1</sub> und 2 weist die deutsche Präposition seinem französischen Äquivalent gegenüber das zusätzliche Sem über ... hinweg, unter Berührung mit dem Bezugsobjekt, auf. In BT 54 schließlich würde ein à travers, zeitlich gebraucht, den Artikel fordern: à travers les années, wodurch die Aussage einen völlig anderen Sinn bekäme; par des années verlangt dagegen einen attributiven Zusatz, etwa: par des années de captivité, de profonde nostalgie, etc.

seit:

MS 12: (Es handelt sich hier um die chronologische Übersicht über die Lebensdaten der Hauptakteure des Romans)

«Heinrich II. (1518-1559), seit 1547

«Henri II (1518-1559), roi de France

König von Frankreich»

à partir de 1547»

Hier ist die Präzisierung mit à partir de fällig, da depuis sein Weiterleben bis heute implizieren würde: Polysemie im Deutschen.

bis:

Die üppige Polysemie dieser deutschen Präposition und ihre Wiedergabe durch Substitutionen des lexikalischen Äquivalents jusque, jusqu'à erhellt aus dem LGW sowie aus L. Truffauts Abhandlung dieser Präposition (cf. Tr., p. 158/59) Besonders wichtig erscheint mir der Hinweis darauf, daß bis, wenn es den zeitlichen Endpunkt oder einen bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft bezeichnet, mit d'ici, avant oder pour wiedergegeben werden muß:

Tr 158: «Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn

Sie den Wagen bis Montag reparieren

könnten»

Tr 200 «Bis wann können Sie meinen Wagen

reparieren?»

«Je vous serais très reconnaissant de réparer la voiture pour (d'ici, avant) lundi»

«Pour quand pouvez-vous réparer ma voiture? (Auch: d'ici combien de temps, de jours)»

Die französische Präposition jusqu'à impliziert, daß die Aktion bzw. der Zustand mit allen dazugehörigen Modalitäten innerhalb einer, durch bis begrenzten Frist anhält. Nach dieser Frist tritt entweder Ende der Handlung bzw. des Zustandes überhaupt ein, oder die Modalitäten ändern sich. Daraus resultiert eine gewisse Antithese-Assoziation; diese wiederum ist die Ursache für folgende Transpositionen:

BA 48: «Er ging langsam, bis er stolperte»

BA 49: «... und sie sägten die dünne Wand

des Hauses durch (= die Panzer mit ihren Schüssen), bis das Gebäude

vornüberkippte»

BA 63: «Er blickte sich ängstlich um, bis er

... einen ... Vorhang entdeckte»

BA 80: «... was er sah, war dieser Offizier ...

und der Landser ..., die nur hineinblickten (= in das Lokal), dann wieder gehen wollten, bis der Offizier ihn plötzlich entdeckt hatte und nun ...

auf ihn zukam»

BA 155: «... er schrie laut, bis die Granate ihn

traf»

«Il avançait lentement, puis trébucha» «... ils se mirent à scier en deux la mince paroi et ne cessèrent qu'au moment où l'édifice bascula en avant»

«il se retourna, finit par apercevoir un rideau ...»

«... mais tout ce qu'il vit fut cet officier ... et ce troufion ..., qui, après un rapide coup d'œil, allaient ressortir. Tout à coup, l'officier l'aperçut; à présent il s'avançait ... vers lui»

«Il ne cessa de crier qu'au moment où l'obus l'atteignit» HN 71:

«... die Blicke auf das Dorf gerichtet, über dem die Sterne aufstiegen ... und in dem die Stimmen verstummten, bis nur die Nachtvögel über der schweigenden Erde waren» «... les regards fixés sur le village tandis que ... les étoiles surgissaient... Les voix se taisaient une à une ... Et bientôt il n'y eut plus que les oiseaux de nuit au-dessus de la terre silencieuse»

# Analyse:

Die antithetische Reaktion wird durch das Adverb als Modalitätsqualifikator ausgelöst in BA 48, 49; die Ersatzprobe mit *jusqu'à*, *jusqu'au moment où* veranschaulicht sehr deutlich die oppositiven Reaktionen, die durch sie ausgelöst würden:

BA 48: «après, il avançait (plus) vite»;

BA 49: «après, ils la sciaient d'une façon différente»;

Um dieser Antithese auszuweichen, greift der Übersetzer entweder zur Umschreibung, oder aber er verzichtet auf das (durch das Verbum implizierte) Antithese bewirkende Adverb: BA 155.

In HN 71 wird die Antithese nicht durch ein Adverb in Modalitätsfunktion, sondern durch ein Modalitätsverb bedingt: oppositive Reaktion: «après, elles ne se taisaient plus, bzw. se taisaient d'une façon différente». Dieses Beispiel macht deutlich, daß wir es hier im Deutschen mit einer Ausweitung des Sempotentials der Präposition bis zu tun haben; ihre Funktion rückt sie in die Nähe eines Adverbs, etwa des Sinngehaltes 'schließlich'; in BA 80 dagegen in die Nähe einer temporalen Konjunktion: als, da + Imperfekt.

Wir fassen zusammen: der Transpositionstypus 'Wiedergabe der deutschen Präposition durch eine andere Präposition als das lexikalische Äquivalent, bzw. Umschreibung mit oft gleichzeitiger Präzisierung' enthüllt die enge Bedeutungseingrenzung der meisten französischen Präpositionen gegenüber ihren deutschen Entsprechungen. Ausnahme bilden lediglich die sogenannten «prépositions incolores» de und à.

## 2. Umsetzung präpositionaler Syntagmata

Eine stilistische Betrachtung deutscher Präpositionalsyntagmata und ihrer Wiedergabe im Französischen führt zu der Beobachtung, daß in vielen Fällen die deutsche Präposition vom Übersetzer «spezifiziert», d.h. um eine verbale oder sonstige Periphrase erweitert wird. Dieser Vorgang wird étoffement de la préposition genannt. Malblanc gibt auf Seite 6 seiner Stylistique comparée folgende Definition des von Vinay-Darbelnet übernommenen Begriffs: «Variété d'amplification appliquée aux prépositions françaises qui ont besoin d'être étoffées par une périphrase, alors que les prépositions allemandes se suffisent à elles-mêmes»<sup>3</sup>. Ein Eingehen auf die Gründe

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> A. Malblanc, Stylistique comparée du français et de l'allemand, Paris <sup>2</sup>1963.

für diese stilistische Modulation im Französischen sucht man jedoch bei Malblanc vergebens. L. Truffaut, der ebenfalls auf dieses Stilisticum eingeht (Tr., p. 70ss.), sieht in der Amplifikation des Französischen eine Art Kompensation für das Fehlen des dynamischen Akzents, bzw. der Kasusendungen. F. Strohmeyer, der ein und denselben stilistischen Vorgang einmal mit Spezifizierung der Beziehungen zweier Substantiva bezeichnet, in dem ein «genaueres Ausmalen» zu erblicken sei (p. 76), führt ein andermal als Motivation für das Stilisticum besondere Freude an verbaler Ausdrucksweise an (p. 76)<sup>4</sup>.

So richtig diese Beobachtungen im einzelnen sind, eine befriedigende Antwort auf die Frage, unter welchen Bedingungen étoffement eintritt, gibt Strohmeyer ebenso wenig wie die übrigen zitierten Stilkundler. Um die Frage zu klären, ob das étoffement als option stylistique oder als ein bestimmten Bedingungen unterworfenes procédé stylistique anzusehen sei, wurde von mir der Übersetzungsvergleich herangezogen. Wir werden im folgenden induktiv vorgehen, also zunächst die Beispiele vortragen, und daraus, soweit möglich, die eventuell dahinter verborgenen «Gesetzlichkeiten» abzuleiten versuchen. Zunächst jedoch gilt es, zu ermitteln, welche Prinzipien für die präpositionalen Verbindungen im Französischen ohne étoffement zu gelten haben:

# a) Präpositionale Verbindung zweier Nomina

Als feste, d.h. grammatikalisierte Verbindung zweier Nomina durch Präposition sind bekannt:

- aa) der Genitivus subjectivus: les parents de cet enfant;
- bb) der Genitivus objectivus: (wenn er nicht zur Mißdeutung der Beziehungen Anlaß bietet): l'attaque des positions ennemies.

Hierher gehören nun die vielen Verbindungen mit der «préposition incolore» de, denen im Deutschen eine ausdrucksstärkere Präposition gegenübersteht; Truffaut spricht von «Grammatikalisierung der französischen Präposition (Tr., p. 74):

BA 9:	das Schweigen in dieser Pause	le silence de cette pause
BA 130:	das Abendbrot für die Arbeiter	le dîner des ouvriers
HN 30:	er war Herr über einen Hund	il était maître d'un chien
BT 86:	der Wärter am Block	l'employé du sémaphore
TK 223:	die Kerzen auf dem Kamin	les bougies de la cheminée
TK 228:	ein Ekel und Haß gegen die Sinne	un dégoût et une haine des sens
TK 248:	eine nervöse Bewegung mit den	un mouvement nerveux des épaules
	Schultern	

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> F. Strohmeyer, Französische Stilistik für die oberen Klassen höherer Lehranstalten, Berlin 81929, p. 76, § 156-159.

Die Beziehungsverdunkelung wird gelegentlich zugunsten eines flüssigen Stils vom Übersetzer in Kauf genommen, wenn die Umschreibung zu umständlich wäre, bzw. die außersprachliche Information des Publikums durch Bildungskenntnisse, Notorietät des Gegenstandes etc. als gegeben vorausgesetzt werden darf:

CT 116: «... den ... Knaben auf der Postkutsche nach Yarmouth ... (Dickensgestalt)» «le ... petit garçon ... sur la diligence de Yarmouth»

Wird die Toleranzschwelle der Informationsvernachlässigung durch die *préposition vide* dagegen überschritten, ohne daß der Kontext Klarheit der Beziehungen schafft, so präzisiert der Übersetzer:

TK 218: «alle Briefe nach Brabant und Flan- «toutes les lettres pour le Brabant et

lern» pour la Flandre»

TK 220: «der Weg über die Wälle» «le chemin par les remparts»

Wenn dagegen die Beziehung durch den Kontext klargestellt ist, begnügt sich der Übersetzer mit der «préposition incolore»

TK 247: «Und er bestellte ... den Wagen, der «Il

ihn an den Hafen bringen sollte, zum Dampfschiff *nach* Kopenhagen» «Il commanda ... la voiture qui devait le mener au port pour prendre le bateau de Copenhague»

Einige Zeilen später kommt zudem der hinweisende Satz:

«Sie reisen nach Kopenhagen?» «Vous allez à Copenhague?»

Überschreitung der Toleranzschwelle ist ebenfalls der Grund dafür, daß gewisse Beziehungen im Französischen auch in den grammatikalisierten Verbindungen durch «konkretere» Präposition verdeutlicht werden müssen:

la lutte contre les rebelles

les hautes dignités dans l'Eglise (= in der Kirche; de l'Eglise: auch = die der Kirche zufallen) la région entre la Tweed et le Firth

la résistance à l'ennemi

la respiration par la bouche et par le nez

taille en confection

l'admiration pour mon génie u.ä.m.

cc) Syntagma Substantiv + à + Substantiv als Zweckbestimmung:

BA 128: «eine Baracke für den Zement» «une cabane à ciment» BA 134: «Geflügel in Körben» «paniers à volaille»

dd) Syntagma Substantiv +  $\dot{a}$  + (Artikel) + Substantiv, dessen zweites Element in Attributsbeziehung zum ersten steht:

HN 95: «der Schulrat mit der goldenen Brille» «l'inspecteur aux lunettes d'or»

HN 102:	«der große Vogel mit den edel- geformten Schwingen»	«le grand oiseau aux nobles ailes»
BA 78:	«der Kerl mit der schwarzen Zigarre»	«le type au cigare noir»
BA 93:	«der Kleine mit dem verwundeten Arm»	«le petit troufion au bras blessé»
HB 106:	«das Gärtchen mit den Wespen»	«le jardinet aux guêpes»
E 10:	«ein Esel mit blutigen Knien»	«un âne aux genoux sanglants»

Für à kann auch avec bzw. étoffement stehen, wenn die Eigenschaft als nicht in enger Beziehung zum Substantiv stehend, als keine ihm wesenshafte Eigenschaft angesehen wird, sondern als akzidentell, oder aber selbständig, mit Eigenwert behaftet (Betonung des Details):

TK 259:	« ein Provinzlöwe mit Augenglas	«quelque lion de province avec un
TK 261:	und gebranntem Haupthaar» «Ein Mädchen stand nicht weit von	monocle et des cheveux frisés au fer» «Une jeune fille se trouvait là, non loin
	ihm, mit blassem, schmalem und fei- nem Gesicht»	de lui, avec un visage pâle, fin et allongé»
HB 194:	«für einen Herrn mit steifem, grauem Hut»	«pour un monsieur coiffé d'un melon gris»

Wie ersichtlich, ist das Attributsubstantiv durchgehend ein Konkretum; Abstrakta scheinen dagegen das Etoffement zu verlangen:

TK 265 <sub>1</sub> :	«ein Bohemien mit Heimweh nach	«un bohème qui a la nostalgie des
	der guten Kinderstube»	bonnes manières»
TK 265 <sub>2</sub> :	«ein Künstler mit schlechtem Gewis-	«un artiste tourmenté par une mau-
	sen»	vaise conscience»
Tr 91:	«Leute mit abnehmender Lebens-	«des gens dont la vigueur décline»
	kraft»	

Zusammenfassung: Der Verbindung zweier deutscher Substantiva durch eine «anschauliche» Präposition entspricht im Französischen in der Regel ein Syntagma mit der farblosen, «abstrakteren» Präposition de. Diese Verbindung ist weitgehend grammatikalisiert, d.h. fester Bestandteil der langue. Die Substitution der préposition vide durch eine «präzisere» Präposition wird zum stilistischen Zwang, wenn die logische Beziehung der Satzteile durch den Kontext nicht mehr sichergestellt werden kann. In diesen Fällen greift das Französische zur konkreteren Präposition, oder, falls auch diese nicht hinreichend verdeutlicht, zum étoffement bzw. zur Umschreibung. Ein Beispiel: die «normale» Übersetzung von Platz für einen Kriegsbeschädigten wäre im Französischen place d'un mutilé de guerre; da die «préposition vague» de hier zu allen möglichen Interpretationen Anlaß bieten würde (z. B. Platz, den sich ein Kriegsbeschädigter gekauft, gemietet etc., oder den der Betreffende vorübergehend verlassen hat), ist der erste Schritt zur Verdeutlichung die Substitution von de durch pour, wie sie auch in der französischen Alltagssprache vorgenommen wird. Um aber den «nega-

tiven Index» (Ausschluß der Inanspruchnahme durch andere Verkehrsteilnehmer), wie er in den öffentlichen Verkehrsmitteln im amtlichen Hinweis impliziert ist, deutlich zum Ausdruck zu bringen, wird nochmals, durch étoffement, präzisiert: «place réservée à un mutilé de guerre». Ist also das Bedürfnis nach Verdeutlichung der Beziehungen gegeben, so greift das Französische gelegentlich zu Formulierungen, die zwar umständlicher als das Deutsche sind, aber jede Mißdeutung ausschließen: man vergleiche: trains en provenance de Lyon, à destination de Paris (ein deutsches Züge von und nach Paris drückt zwar situativ gesehen die Finalität wie vorstehende französische Äquivalenzen aus, doch unter die Lupe der Semantik genommen, impliziert ein Zug nach Hamburg auch die Nebenbedeutung (wenn man ihn etwa auf freier Strecke rollen sight): ein Zug unterwegs nach Hamburg = un train en route pour Hambourg. Ein Handwörterbuch für die Höheren Schulen in Bayern = dictionnaire manuel à l'usage des lycées de la Bavière zeigt eindeutig die präzisere Finalitätsangabe: die deutsche Formulierung - rein situations- und kontextgelöst betrachtet - schließt auch ein: für die Schulen Bayerns zu lieferndes Lexikon. Wenn A. Göller<sup>5</sup> diese Präzisierungen des Französischen als vom deutschen Standpunkt aus unnötige Überpräzisierungen anspricht, so hat er nur bedingt recht.

Was über die Verbindungen mit der «préposition vide» de gesagt wurde, hat gleiche Gültigkeit auch für die unter cc) und dd) aufgeführten Syntagmata sowie für andere, nicht aufgeführte Verbindungen; treten in der Ausgangssprache strukturelle Fügungen auf, deren wörtliche Übernahme ins Französische zu Beziehungsverdunkelung führen würde, so erfolgt auch für diese Präpositionalverbindungen Amplifikation, wie wir in der Folge noch sehen werden.

# b) Präpositionshäufung im Französischen

Aus Le Monde im Verlaufe einiger Monate entnommene Lesefrüchte:

la sortie de l'or à l'étranger
les liens, les attaches, de l'homme à sa patrie
les rapports de la France avec ses voisins
la réconciliation de la France avec l'Allemagne
les idées de M.X. sur l'opéra
... la victoire du catholicisme sur l'hérésie
la fourniture de marchandises par le commerce en gros
la livraison de notre journal par la poste
... constatent la part grandissante de l'Etat dans le domaine des spectacles
... et le récit très sobre de l'expérience de l'auteur
la captation par certaines cellules de l'agent infectant, souvent de bactéries
le débarquement en Normandie des troupes alliées

5 A. Göller, Klarheit, Genauigkeit und Logik im Französischen und Deutschen, Die Neueren Sprachen 8 (1967), 385-395. le voyage en Alsace-Lorraine du Président de la République la présence à la conférence de Genève d'une délégation est-allemande l'admission au sein de l'O.N.U. de la RDA

l'élection unanime par les délégués africains du nouveau président du Conseil Economique Pan-africain

l'enregistrement par le compteur Geiger des émissions radio-actives d'une surface quelconque

# Aus dem Übersetzungsvergleich:

CT 18: Un voyage en bateau sur le lac des Quatre-Cantons

HN 44: l'équilibre de la vie paisible de Michaël

BA 148: le drapeau blanc qui pendait au premier étage à la fenêtre de la chambre à coucher de ses parents

Analysieren wir die Gesamtheit dieser Beispiele, so ergibt sich als Faustregel, daß im Französischen grundsätzlich Präpositionshäufungen = präpositionale Reihung von mehr als zwei Substantiva – üblich und geläufig sind, wenn der Kontext eine klare Funktionsabgrenzung zuläßt, d.h. die durch Präpositionen ausgedrückten wechselseitigen logischen Beziehungen der einzelnen Satzelemente einwandfrei gesichert sind. Wir können feststellen, daß es sich dabei fast immer um bestimmte, festgefügte, formelhafte Präpositionsverbindungen handelt, wie: de – à; de ... avec ...; de ... sur ...; de ... dans ...; ferner die Spreizfügung des Agens beim Passiv sowie der Ortsangabe, wofür in beiden Fällen auch Postposition des Attributs stehen kann, wenn dieses stärker betont werden soll. All diesen Fügungen ist eine starke innere Beziehung gemeinsam, so daß sie als in sich geschlossene Verknüpfung syntagmatischer Einheiten angesprochen werden dürfen.

# c) Verbale oder anderweitige Verdeutlichung der im Deutschen präpositional fixierten Beziehungen: étoffement

## aa) Etoffement durch PPP

an:

BA 11: «die Stahlhelme an den Karabiner-«les casques accrochés aux mousquehaken» BA 138: «der alte Mann am Fenster» «... vieillard assis à la fenêtre» BA 143: «ein Stück glänzendes Metall auf der «un bout de métal reluisant épinglé Brust oder am Hals» sur la poitrine ou pendu au cou» Tr 194: «Die Revolutionskriege ... hatten das «Les guerres de la Révolution ... Elend über die Fischerhäfen an der avaient amené la misère dans les ports normannischen Küste gebracht» de pêche situés sur la côte normande» CT 12: «... begleitet von einem langen Echo «accompagné d'un long écho réperan den Bergwänden» cuté par les flancs des montagnes»

CT 15:

«H. hielt sich meist im Kursaale auf, am Pianino»

«H. se tenait le plus souvent dans la salle de l'Etablissement de bains, assis au petit piano»

# Analyse:

Die lexikalische Entsprechung à bietet wegen Polysemie vielfach Anlaß zur Beziehungsverdunkelung und muß deshalb spezifiziert werden; dies ist der Fall in BA11, 138, Tr 194 (sur könnte sich auch auf pêche beziehen). In CT 12 liegt außerdem Präzisierung der Modalität vor. In BA 143 ergibt sich das étoffement in Symmetrie zum vorausgehenden étoffement «épinglé sur». Ohne diese Motivation wäre das étoffement keineswegs zwingend: BA 7 «das Kreuz am Halse eines Generals» = «une croix au cou d'un général». Dagegen steht nun wiederum BA 9: «... der tödliche, rote Glanz schien sich in dem Kreuz am Hals des Obersten zu fangen» = «cette lueur tragique parut captée par la croix qui pendait au cou du colonel». Die Ersatzprobe zeigt, daß ohne étoffement der Ton (in antithetischer Reaktion, ausgelöst durch den Artikel sowie durch die Endstellung von colonel) zu stark auf colonel läge (siehe BA 7, wo général betont ist), was jedoch kontextuell nicht beabsichtigt ist; das étoffement schwächt die Antithese-Reaktion sehr stark ab. Noch eine zweite Motivation tritt bei BA 143 hinzu: wie wir im folgenden sehen werden, löst ein qualifizierendes Adjektiv, erst recht mehrere Qualifikatoren, besonders wenn sie bei den durch Präposition miteinander verknüpften Nomina stehen, infolge des dadurch bewirkten höheren Anschaulichkeitsgrades, des verstärkten Aussagegehaltes und der damit einhergehenden Niveauanhebung eine adäquate Substanzanreicherung der Präposition = Amplifikation = étoffement aus. Darüber hinaus bewirkt das Adjektiv in Postposition + Präpositionalfügung Antithese-Reaktion: reluisant sur la poitrine ou au cou, mais (nulle part ailleurs, pas sur ...). Diese Antithese-Wirkung wird wiederum durch das étoffement stark abgeschwächt.

in:

BA 8: «accoudées aux fenêtres, des femmes «schmutzige, hübsche Frauen in den jolies et malpropres» BA 147: «zwischen W. und den Bergen, in «Entre cette localité et les montagnes, tapis dans un creux, se trouvait H.» einem Loch, lag H. «ein paar Häuser in dürftigem Wald» «un groupe de maisons édifiées dans BA 10: un bois clairsemé» CT 36: «... neben ihnen der ewig grienende «non loin d'eux se trouve le crâne Schädel, der für jeden Flüchtling im grimaçant pour l'éternité, qui consti-Walde eine entsetzliche Warnung betue un effroyable avertissement pour tout fugitif égaré (perdu) dans la deutet» brousse»

Interessant hierzu der Kommentar Truffauts: «Etoffement de la préposition. Autrement, cette nuance, claire dans le texte allemand, ne serait pas perçue en français».

Pilze 6: «Wenn zum Beispiel ein Silberlöffel in einem Pilzgericht schwarz wird...» «si une cuillère d'argent, laissée dans un plat de champignons, devient

«les affaires de l'organisation sont

BGB § 32: «Die Angelegenheiten des Vereins

werden ... durch Beschlußfassung in einer Versammlung der Mitglieder ... réglées par voie de décision prise par l'assemblée des membres ...»

geordnet»

KP 164: «Alle drei zogen nun ... über eine

Brücke im Mondschein»

«ils s'engagèrent tous les trois sur un pont baigné par le clair de lune»

#### Analyse:

Durch Polysemie im Deutschen bedingt ist die Transposition in BA 8; in CT 36 wäre die adäquate, von der servitude grammaticale geforderte Übertragung eigentlich «pour tout fugitif de la brousse»; damit aber wäre Beziehungsverdunkelung infolge Polysemie von de gegeben. Im Beispiel BA 10 bedingt die Adjektivqualifikation die stilistische Niveauanhebung durch étoffement. BA 147 folgt dem Stilprinzip, wonach ein präpositionaler Einschaltsatz nach einer Präpositionalfügung spezifiziert wird. Pilze 6 dient der Aussageverdeutlichung: der Silberlöffel wird erst nach längerer Zeit schwarz: Präzisierung des durativen Aspekts. In KP 164 liegt ebenfalls Beziehungsverdeutlichung vor: ohne étoffement müßte au clair de la lune stehen, das wiederum auf den ganzen Satz sich beziehen könnte, was kontextuell sich verbietet. In BGB §32 schließlich kommt das Prinzip von der Vermeidung der Wiederholung zum Tragen: da die Wiederholung der Präposition par sich nicht vermeiden läßt, wird die Stilunebenheit durch étoffement «korrigiert», d.h. teilweise ausgeglichen.

# auf:

BA 124:	«Er hockte in dem Sessel auf dem wackeligen Tisch»	«Assis dans un fauteuil juché sur une table boiteuse»
BA 143:	«ein Stück glänzenden Metalls auf der Brust»	«un bout de métal reluisant, épinglé sur la poitrine»
E 10	«der alte Kutscher auf dem Rand des Karrens»	«le vieux cocher assis sur le rebord de la carriole»
HN 23:	« beide auf etwas schwankenden Gliedern»	«l'un et l'autre assez mal assuré sur leurs pattes»
TK 246:	« als studiere er die Titel auf den Bücherrücken»	«faisant semblant d'étudier les titres inscrits sur le dos des livres»

# Analyse:

BA 124 weist étoffement infolge Adjektivqualifikation auf, außerdem Modalitätsverdeutlichung: durch juché kommt die anormale Stellung des Sessels zum Ausdruck. E 10: Modalitätsverdeutlichung: es erscheint angezeigt, sich an dieser Stelle zu fragen, was denn wohl der tiefere Grund für die eigenartige Erscheinung ist, daß im Vergleich zum Deutschen und seinen «autonomeren Präpositionen» das Französische das eine Mal spezifiziert, ja präzisieren  $mu\beta$  und das andere Mal wiederum nicht; warum wird «Le Sermon sur la Montagne» als selbstverständlich und normgerecht empfunden, in unserem Satz aber ein «le vieux cocher sur le rebord ...» offensichtlich nicht? Sehen wir uns die Beispiele in 2a und 2b genauer an und vergleichen wir sie mit c, so kommen wir auf des Rätsels Lösung: während in den erstgenannten Typen klare Antithese vorliegt (es läßt sich immer die Ergänzung anbringen: ... und nicht ...), wird in unserem Beispiel kontextuell unhaltbare, «schiefe» Antithese provoziert, und zwar meist durch Polysemie der französischen Präposition einerseits wie durch die betonte Stellung des Bezugssubstantivs oder Adjektivs andererseits, eine Fehlaussage also, die durch das étoffement weitgehend abgeschwächt wird, weil der Ton auf die Qualifikation abgezogen wird. Selbstverständlich kommen neben dieser Hauptmotivation die bisher schon genannten und noch weitere Motivationen zum Tragen. Analoges Verhalten: Abschwächung der Antithese-Reaktion liegt auch TK 246 zugrunde; ein Franzose, dem ich die Stelle ohne étoffement-Verdeutlichung vorlegte, empfand die wörtliche Formulierung sogar als effet cocasse: er hörte ein «assis sur le dos des livres, il étudiait les titres» heraus.

#### mit, nebst:

BA 9	«die Maisfelder mit ihren dicken Kolben»	«ces champs de maïs bardés de gros épis»
BA 50:	«der Wagen mit den Gurken»	«la voiture chargée de concombres»
BA 78:	«eine Kommode mit einer blauen Porzellanschüssel, in der Wasser war»	«il y avait une commode avec une cuvette de porcelaine bleue, remplie d'eau»
BA 83:	«hinter den Lastwagen her fuhr ein kleiner grauer Wagen mit einer Kom- mandeurflagge»	«Ensuite vint une petite voiture grise arborant un pavillon de commandant»
KP 164:	« Kieswege mit bequemen Bänken»	«des allées de gravier,bordées de confortables bancs»
HN 9:	« den blauen Paartopf mit Suppe und Fleisch»	«la double gamelle bleue, remplie de soupe et de viande»
HN 66:	« aber eine Pfeife raucht er mit Michaels Steinklee»	«mais il fume une pipe bourrée avec le mélilot de Michaël»
Conf 8:	«ein Gericht Krebse nebst goldenem Rebensaft»	«un plat d'écrevisses, accompagné du jus doré de la treille»
Conf 17:	« einem jüdischen Bankier nebst seiner Gattin»	«un banquier juif flanqué de son épouse»

## Analyse:

Avec deckt sich zwar in den meisten Semen mit deutschem mit, doch ist in anspruchsvollerem französischem Stil häufig étoffement zu beobachten. Man könnte beim

étoffement dieser Präposition am ehesten von einer option stylistique sprechen, doch gilt auch für diese Präposition fast immer die Kontextumgebung als ausschlaggebend. Avec wird angetroffen in sachlich-prosaischer Schilderung (BA 78), während Szenen mit ausmalender, impressionistischer Detailschilderung (BA 9) das étoffement verlangen; es ist daher, wie auch die anderen Präpositionen zeigen, besonders bei Adjektivqualifikation anzutreffen: KP 164, HN 9, Conf 8 (man beachte den gehobenen Kontext). Die mit avec an das Bezugsnomen angegliederten Objekte verharren diesem gegenüber in einer gewissen Selbständigkeit, werden als Akzidenzen gesehen; in dieser Funktion läßt sich avec durch et substituieren. Wird bei solchen Fügungen étoffement angewandt, so treten die bereits genannten Motivationen ins Spiel. Wird dagegen das dem Bezugsnomen durch die Präposition mit assoziierte Attribut als ein mehr oder minder fester Bestandteil des ersteren angesehen (mit kann nicht durch und substituiert werden: une robe avec des dentelles), so muß in gehobenem Stil étoffement eintreten: diese Reaktion gilt zusätzlich für BA 9, HN 9 sowie für: BA 50, 83, HN 66. Das Beispiel Conf 17 schließlich vertritt eine option stylistique; die Ursache hierfür ist jedoch in der sehr getragenen Diktion Thomas Manns zu sehen, dessen gehobenen Stil die Übersetzerin das ganze Buch hindurch konsequent niveaugetreu beibehält.

#### zwischen:

«sah er zwischen sich und dem Bild	«il vit, interposée entre lui et le tableau,
die rosige Hand des»	la main du»
«das Pflaster zwischen den Bäu- men»	«le pavé bordé d'arbres malingres»
«Stühle standen auf der Straße zwi- schen großen Kübeln»	«Des chaises garnissaient le trottoir, encadrées de grosses caisses»
« die Wäsche an einer Leine zwi- schen den Ställen aufhing»	« qui suspendait du linge à une corde tendue entre les étables»
«die beiden viereckigen Höfe zwi- schen den engen Straßen»	«deux cours carrées délimitées par des rues étroites»
«Selbst für Christoph,, würde es schwer gewesen sein, so zwischen Himmel und Erde das Passende an Wort und Tat zu finden»	«Même Christophe,, aurait eu quelque peine à trouver, ainsi placé entre ciel et terre, le mot ou l'acte qui convenait»
	die rosige Hand des»  «das Pflaster zwischen den Bäumen»  «Stühle standen auf der Straße zwischen großen Kübeln»  « die Wäsche an einer Leine zwischen den Ställen aufhing»  «die beiden viereckigen Höfe zwischen den engen Straßen»  «Selbst für Christoph,, würde es schwer gewesen sein, so zwischen

## Analyse:

Adjektivqualifikation für Transposition ausschlaggebend in BA 22 (wozu noch, da die Präpositionalfügung aus Betonungsgründen als Einschiebesatz nach vorne geholt wird, das Prinzip des étoffement für Interkalationen wirksam wird) und HN 32 (zusätzlich Wirksamwerden des étoffement bei Interkalationen). In BA 50, 61 und 147 tritt zur Motivation der Adjektivqualifikation das der Verdeutlichung der Lokalität: die deutsche Präposition ist mehrdeutig, die außersprachliche Realität schafft erst Klarheit: das Pflaster verläuft nicht in Abstand von Baum zu Baum, sondern die

Bäume befinden sich längs der Straße; die Kübel befinden sich nicht zwischen den Stühlen eingestreut, sondern flankieren üblicherweise die Stuhlreihen der Straßencafés; in BA 125 könnte die Wäscheleine nach dem Text auch in der Mitte zwischen zwei Ställen parallel zu ihnen gespannt sein; die Interpretation des Übersetzers entspricht der Wahrscheinlichkeit der außersprachlichen Realität.

vor:

BA 78 «er sah den schmutzigen Läufer vor dem Bett...» «il voyait ... la descente de lit malpropre placée au bas du lit»

Das étoffement dient der Beziehungsverdeutlichung: ohne die Spezifizierung wäre der französische Satz zu lesen im Sinne von: er sah den vor dem Bett schmutzigen Teppich: Vermeidung der Antithese-Reaktion.

von, von ... an:

Mond 108: «wir hatten vor unserer Expedition «...

das gesamte Gesteinsmaterial von

Apollo 11, 12 und 14 studiert...»

BB 15: «Wie wir alle gemischt sind, vom

Mutterleibe an»

«... des échantillons géologiques lunaires rapportés à terre par les missions Apollo XI, XII et XIV que nous avions tous étudiés avant notre envol» «... exactement comme nous sommes tous mêlés les uns aux autres, sitôt sortis du ventre maternel»

## Analyse:

Mond 108: Aussageverdeutlichung: «des échantillons ... d'Apollo» würde contresens bewirken. In BB 15 liegt Polysemie im Deutschen vor; Näheres über die Wiedergabe deutscher Nominalfügungen durch französische Verbalfügung siehe bb).

unter:

HN 86: «So standen die Tage wie unter einer

gleichbleibenden Wolke, unter der

man leise spricht»

Tr 28: «Mit Blumen und Kränzen ist der

Wagen des Dionysos überschüttet: unter seinem Joch schreiten Panther

und Tiger»

«Ainsi passaient les jours, comme abrités d'un même nuage immobile, sous

lequel on parle bas»

«Le char de Dionysos disparaît sous les fleurs et les guirlandes: la panthère et le tigre s'avancent accouplés sous

son joug»

#### Analyse:

HN 86: Etoffement bewirkt durch zweifaches unter: Vermeidung der Wiederholung; die gleiche Motivation spielt auch in Tr 28; daneben wirkt die gehobene Sprache sowie die impressionistische, ausmalende Beschreibung. Als dritte Motivation schließlich ist Modalitätsverdeutlichung festzustellen, die gleichzeitig als Beziehungsverdeutlichung wirkt: unter seinem Joch kann sich auf Dionysos wie auf Wagen beziehen.

# bb) Etoffement durch Partizip präsens bzw. Gérondif

an:

BT 20: «Die ... Gedanken an sein verstorbe-

nes Weib wurden von denen an die

Lebende durchkreuzt»

«Les pensées ... consacrées à sa femme morte étaient traversées par celles

allant à la vivante»

#### Analyse:

Verdeutlichung der Beziehung aus syntaktischen Gründen: «celle à ...» ist (noch) nicht normgerecht.

durch:

BA 109: «sie betraten es (= das Ghetto) wie

immer durch die Hinterzimmer eines

Friseurgeschäfts»

«Comme à l'ordinaire, elles y avaient pénétré en passant par l'arrière-bou-

tique d'un coiffeur»

Analyse:

Option stylistique; étoffement jedoch gerne verwendet bei par in der Bedeutung von en passant par.

zu:

BA 127: «Als das erste Auto kurz vor der Auf-

fahrt zur Brücke hielt»

«Quand le premier camion s'arrêta tout près de la montée précédant le

pont»

Analyse:

Beziehungsverdeutlichung infolge Polysemie der französischen Präposition de: du pont würde einen effet cocasse ergeben (steil ansteigende Brücke!).

in:

Tr 102: «... die Arbeitswelt als Schatten über

eine Menschheit, die auf ein Dasein in ewigem Sonnenschein abonniert zu

sein scheint...»

«... le monde du travail envisagé comme une ombre planant sur une

humanité qui semble être abonnée à une existence baignant dans un soleil

éternel»

CT 56: «Und in der Hand die rotseidenen

Zügel ... müßte er im Muschelwagen

stehen, Neptun, ...»

«Et tenant les rênes de soie rouge ..., il aurait dû surgir, Neptune, debout dans son char en forme de coquille»

Kommentar Truffauts: «Etoffement de la préposition pour expliciter une attitude dont on ne sait encore rien.»

#### Analyse:

Sinnverdeutlichung in Tr 102, um Nonsens zu vermeiden. In CT 56, laut Truffaut, vorwegnehmende Aussageverdeutlichung; doch gilt es, den Antithese-Effekt zu vermeiden, der bei «et les rênes de soie rouge dans (à) la main, il ... » auftritt (infolge der Endstellung: in der Hand und nicht in ...).

#### um-herum:

Mond 110: «... war ich verblüfft, daß die Berge um den Hadley-Stützpunkt so nahe

und so hoch erschienen»

«je suis resté déconcerté, tant les monts entourant la base H. semblaient proches et hauts»

# Analyse:

Etoffement zur Verstärkung des deskriptiven Effektes, keine kühle Sachbeschreibung, sondern impressionistisch-subjektive Erlebnisschilderung (der weitere Kontext ist von Einfluß; er mußte leider wegfallen).

#### innerhalb von:

Pilze 8

«Die Symptome von Pilzvergiftungen stellen sich zumeist innerhalb von 1-3 Stunden nach dem Genuß von ... ein»

«les symptômes de l'empoisonnement apparaissent dans un laps de temps variant de 1 à 3 heures après l'ingestion du...»

## Analyse:

Option stylistique, jedoch beeinflußt von der zu massiven Häufung von Präpositionen, die zwar, wie schon aufgezeigt, im Französischen durchaus anzutreffen ist, von stilistisch anspruchsvolleren Übersetzern jedoch aufgelockert wird durch Einschub eines Verbs.

#### unter:

KP 1631:

«Unter den Laternen versuchte K. öfters ...»

«En passant sous les becs de gaz, K. tenta à plusieurs reprises ...»

# Analyse:

Verdeutlichung des dynamischen Aspekts.

#### über:

Siehe oben Tr 102 unter in.

## Analyse:

Tr 102: Etoffement, genau wie die Spezifizierung der Präposition in im gleichen Satz, bedingt durch die dem anspruchsvollen Inhalt der Aussage angepaßte gehobene Diktion sowie durch die Adjektiv-Attribution.

#### mit:

BA 94:	«Und der Major stand ganz allein auf der Dorfstraße mit seinem EKI in der Hand»	«Le commandant demeurait seul sur la route de la traversée du village, brandissant une croix de fer de pre- mière classe»
BA 100:	« und stiegen mit ihrem Gepäck aus»	« et descendirent en emportant leurs affaires»
BT 82:	« die, mit tränenüberströmendem Gesicht den Kinderwagen mit dem Kleinsten durch den Sand stieß»	« qui,, le visage inondé de larmes, poussait la voiture portant le bébé, à travers le sable»
KP 163 <sub>2</sub> :	« sie warteten mit dem hängenden freien Arm»	« ils attendirent en laissant pendre leur bras libre»
HN 10:	«Aus den Bruchstellen der Äste tropfte schon mit starkem Geruch hellgelbes Harz»	«Des gouttes de résine, jaune clair, coulaient déjà de la cassure des rameaux, emplissant l'air de leur odeur forte»
HN 59:	« und der erste Reiher fällt mit sei- nem heiseren Ruf in das Schilf»	«et le premier héron atterrit dans les roseaux, en poussant son cri enroué»
HN 85:	«Und als er, sah sie ihn an, be- vor sie, diesmal mit Ölfarben, sich der Landschaft zuwandte»	«Il; elle lui jeta un regard et, pre- nant cette fois des couleurs à l'huile, elle se tourna vers le paysage»
HB 122:	« und so ging er zur Tür, die ihm der Verkäufer mit einem 'Beehren Sie uns bald wieder' öffnete»	« et il alla à la porte que le vendeur lui ouvrit en lui disant 'Au plaisir de vous revoir'»
Conf 21:	«mein Vater entschuldigte die Schwächen meines Spiels mit meinem Alter»	«Mon père excusa la faiblesse de mon jeu en invoquant mon âge»

# Analyse:

BA 94: Auch hier, aber stilistisch zwingender, infolge des vom Beziehungswort zu weit entfernten Attributs, wird durch étoffement die lange Reihung von Präpositionen: sur-de-(du)-avec-de-de- unterbrochen.

BA 100: Etoffement zur Beziehungsverdeutlichung: nach der unter c)aa aufgestellten Regel kann für mit kein und stehen, daher Verdeutlichung, um den effet cocasse zu vermeiden. Gleiche Reaktion in BT 82. Die restlichen Transpositionen zeigen die deutsche Präposition mit in einer eigenartigen Verwendung, die auch, wie später noch zu sehen ist, anderen Präpositionen als Eigenschaft zukommt: die mit ihm gebildete Fügung drückt keine lokale Beziehung, sondern ein temporales Moda-

litätsverhältnis aus, das Begleithandlung zur Hauptaussage darstellt. Die Präpositionalfügung könnte durch einen Nebensatz mit wobei aufgelöst werden. Der Franzose gibt diese deutschen Nominalfügungen in der Regel durch Verbalumschreibung, v.a. durch das Gerundium, wieder: KP 163<sub>2</sub>, HN 10, 59, 85, HB 122, Conf 21.

# cc) Etoffement durch Relativsatz

an:

BA 27: «Schwärme von Fliegen ... hockten

schläfrig an dem blutigen Mull an

seinem Kopf»

Conf 15: «Vor ... stehend ..., versammelte ich

meine ganze Kraft auf den Befehl an meine Pupillen, sich ... zusammenzu-

ziehen»

«... une nuée de mouches qui ... som-

nolaient sur la gaze sanguinolante qu'il

avait à la tête»

«Debout ..., ..., je concentrais mon énergie sur l'ordre que je donnais à

mes pupilles de se contracter ...»

# Analyse:

BA 27: das Possessivum sein ist, da durch mehrere Satzteile vom Bezugswort getrennt, zu verdeutlichen; außerdem Abschwächung des Antithese-Effekts (sanguinolente à la [sa] tête et non pas à ...).

Conf 15: Polysemie von *ordre*; außerdem ein *étoffement*, das häufig zu beobachten ist bei Abhängigkeit eines Infinitivs von einem Nomen.

von:

BA 70: «Die große Linie von Ostpreußens

Ostecke führte ... hinunter bis Groß-

wardein»

«die tatsächliche Entfernung von der

Geschäftsstraße»

«La fameuse ligne qui partait de l'ex-

trémité est de la Prussie Orientale

aboutissait ... à Gr.»

«la distance réelle qui séparait la cour

de la rue commerçante»

#### Analyse:

HB 84:

BA 70: Etoffement bedingt durch Polysemie von de. HB 84: Etoffement bedingt durch Polysemie von de.

auf:

MS 17: «... denn keinem Stuart ist bisher auf

diesem Throne Glück beschieden ge-

wesen»

HB 80: «das Gerippe der Leuchtreklame auf

dem First des Ziegeldaches»

«... jusqu'ici il n'a été accordé à aucun des membres de cette famille qui ont occupé le trône, de vivre heureux» «la silhouette du panneau lumineux

qui surmontait le toit de tuiles ...»

#### Analyse:

MS 17: Aussageverdeutlichung: nicht die gesamte Familie, sondern diejenigen von ihr, die den Thron einnahmen. HB 80: Abschwächung des Antithese-Effekts; außerdem Modalitätsverdeutlichung.

#### über:

BA 98:

«... um nachzusehen, ob der Stacheldraht über der verschlossenen Luke «pour s'assurer que le barbelé qui retenait la lucarne était bien en place»

noch fest war»

#### Analyse:

Vermeidung des Antithese-Effekts (le barbelé sur la lucarne, mais pas celui fixé ailleurs).

#### unter:

HN 35

«Wie Dorffrauen aufzuschreien pflegen, leise und hoch, wie ein Huhn unter dem Habicht» «à la ... manière des paysannes, d'une voix faible et aiguë, comme d'une poule que le vautour va saisir»

# Analyse:

Verdeutlichung der Finalität (vor allem um die assoziativ ausgelöste Vorstellung vom Paarungsakt zu vermeiden).

#### zu:

BA 29:

«... machte die paar Schritte zur Kantinentür» «franchit les quelques pas qui le séparaient de la cantine»

HN 75:

«... bat ihn dann, ihr die Treppe zu ihrer Giebelstube zu zeigen»

«... elle le pria de lui montrer l'escalier qui menait à sa mansarde»

CT 132:

«der Deutsche versteht sich auf die

«L'Allemand est expert en chemins

Schleichwege zum Chaos»

dérobés qui mènent au chaos»

# Analyse:

BA 29: Modalitätsverdeutlichung (Maßangabe: zurückzulegender Weg) durch franchir, dieses löst das étoffement aus. In HN 75 und CT 132 ist die Transposition durch Polysemie von de bedingt.

#### nach:

TK 265:

«keine Sehnsucht ... als die nach den Wonnen der Gewöhnlichkeit» «...aucune aspiration ... que celle qui a pour objet les délices de la vie habituelle»

# Analyse:

Etoffement syntaktisch bedingt: celle à ist (noch) nicht normgerecht.

in:

MS 19: «jeder Teppich, jeder Gobelin, jeder

Leuchter in seinen Gemächern und Schlössern ist mit einer Demütigung

erkauft»

HN 79: «So war sie gleichsam in einem Wel-

lental ihres Daseins in das ... Haus

gekommen»

«chaque tapis, chaque Gobelin, chaque candélabre qui orne ses appartements et ses châteaux, il l'a payé d'une humiliation»

«Elle était arrivée dans cette maison,... au moment où s'était, pour ainsi dire, creusé un val entre deux hautes lames de son existence»

#### Analyse:

MS 19: Etoffement als deskriptiv-anschauliches Element; dieses wiederum zwingt zur Vermeidung des Antithese-Effektes (in seinen Gemächern, Schlössern und nicht in ...). HN 79: Polysemie der Präposition in im Deutschen: sie bezeichnet Ortsangabe in einem metaphorischen Vergleich, der aber zugleich Zeit(punkt)angabe beinhaltet; außerdem gilt das Stilprinzip, wonach technische Wörter und Ausdrücke (Wellental) in literarischem Stil nicht tel quel verwendet werden dürfen (siehe Teil III der späteren Stilistik (Harmonie).

#### zwischen:

BA 153: «die blühenden Gärten zwischen H.

und W.»

«les vergers en fleur qui séparaient H. de W.»

#### Analyse:

Ein typisches Beispiel für die Vermeidung des Antithese-Effekts (en fleur entre H. et W., mais pas entre ... et ... bzw. ailleurs).

mit:

BA 98: «... und hatte das Bild des dreijähri-

gen Mädchens mit dem Kaninchen vor sich liegen»

HN 22: «Der Schulze mit einem angeborenen

Sinn für Feierlichkeiten hatte angeordnet ...»

MS 18: «Die Adelsburgen ..., ..., stellen keine

wirklichen Schlösser dar mit Prunk und höfischer Pracht» «et avait devant soi la photo de la fillette de trois ans qui jouait avec un

lapin»

«le maire, qui avait un goût inné pour les cérémonies, ordonna que ...»

«... les bourgs ... ne représentent pas de véritables châteaux où régnent le luxe et la magnificence» CT 38:

«Etienne hörte den Bahnwärter tuten, und einmal sah er dessen rote Hand mit einem Messinghorn» «Etienne entendait corner le gardevoie, et, une fois, il vit sa main rouge qui tenait une trompe de laiton»

Kommentar Truffauts: «Etoffement de la préposition pour éviter l'ambiguïté».

## Analyse:

BA 98: Polysemie von de, bzw. von à bedingt das étoffement: «la fille de trois ans au lapin» bzw. «la fille au lapin de trois ans» sind syntaktische Unmöglichkeiten. HN 22: avec durch et nicht substituierbar. Avec son goût... möglich, doch suggeriert diese Wendung Vertrautheit mit der Eigenschaft, was kontextuell nicht zulässig ist.

MS 18: avec durch et nicht ersetzbar; enge Zusammengehörigkeit von Attribut und Bezugsnomen verdeutlicht.

CT 38: avec nicht durch et ersetzbar; ohne étoffement würden die beiden Objekte main bzw. trompe getrennt gesehen werden können = Truffaut'sche ambiguïté.

#### dd) Etoffement mittels Satzumschreibung

HN 57: «Hinter der letzten Kate hebt M. die

Hand und sie traben»

«Quand ils ont passé la dernière chaumière, M. lève la main et ils prennent le trot»

HN 31: «Laban aber erschien ohne Ankündi-

gung oder Verhandlung plötzlich am Rande des Waldes, vor seiner Herde» «Laban apparut donc à l'improviste, à la lisière de la forêt; il marchait devant son troupeau ...»

## Analyse:

HN 57: zwei Motivationen: einmal Verdeutlichung des dynamischen Aspekts der Handlung, man vergleiche hierzu auch das Verbum *prendre* (statt *aller*, Verdeutlichung des inchoativen Aspekts); zum anderen aber gilt es, die Kakophonie des dreimaligen -ière (derrière la dernière chaumière) zu vermeiden.

HN 31: Verdeutlichung der Aussage: ohne étoffement würde der Satz so interpretiert werden können, daß Laban sich bislang hinter seiner Herde versteckt gehalten hat (Antithese-Reaktion) und nun vor sie trete.

## ee) Etoffement durch Infinitiv

an:

BA 91: «Ich glaube, es gibt für achtzehn Pfennig Blech an die Brust zu verdienen» «Je crois que nous avons l'occasion de gagner dix-huit pfennigs de fer blanc à nous coller sur la poitrine» Analyse:

Beziehungsverdeutlichung.

über:

HN 88:

«die Freude über ein gelungenes «la joie d'avoir réussi une œuvre d'art»

Kunstwerk»

Analyse:

Etoffement bedingt durch Polysemie von de.

nach:

HB 82:

«eine Sehnsucht der Nase nach dem

... Geruch von Heu»

«un ... désir olfactif de respirer la sen-

teur ... de la paille»

Analyse:

Etoffement bedingt durch Polysemie von de.

für:

Tr 121:

«... er solle an der Tür warten, bis der

Meister Zeit für ihn habe»

«... qu'il devait attendre devant la porte que le maître eût le temps de

s'occuper de lui»

Mond 109: «Doch ein Robotergerät kann nur für

bestimmte Dinge programmiert wer-

«Der Feldhauptmann O. wirbt in

Dalarne Truppen für den Feldzug in

Polen»

«Toutefois, ils (= les robots) ne peuvent être programmés que pour ac-

complir certaines missions»

«Le maréchal de camp O, recrute des troupes dans la région de Dalarne pour mener sa campagne contre la Pologne»

# Analyse:

BB 7:

Tr 121: Etoffement bedingt durch Polysemie von de bzw. durch syntaktische Norm. Mond 109: Vermeidung des Banalwortes choses, sein Ersatz durch stilistisch anspruchsvolleres missions hat Anhebung des Stilniveaus zur Folge. BB 7: Vermeidung der Präpositionshäufung: dans-pour-contre; unter diesem Aspekt handelt es sich um eine option stylistique; zugleich jedoch Aussageverdeutlichung: der Feldzug wird erst vorbereitet, ohne étoffement kann er als bereits begonnen interpretiert werden; zum dritten gilt es, Antithese-Effekt zu vermeiden (contre la Pologne et non pas contre un autre Etat).

gegen, wider:

Conf 19: «Mein Vater nahm dort Moorbäder

gegen die Gichtanfälle»

E 10: «Er stand ... und rührte nicht einmal

die Ohren wider die Fliegen»

«Mon père y prenait des bains de boue pour combattre les accès de goutte»

«Il se tenait ainsi, debout, et ne remuait même pas ses oreilles pour chas-

ser les mouches»

Analyse:

Conf 19: option stylistique; E 10: Etoffement stilistisch bedingt: remuer contre ist nicht üblich: Finalitätsverdeutlichung.

zu:

CT 62: «... die nur noch die Kraft zum Tode

hatten»

«... qui n'avaient plus d'autre force que

celle de chercher la mort»

Analyse:

Etoffement bedingt durch Polysemie von de.

ff) Etoffement durch Adjektiv

HN 52: «den Besitz eines Stiers mit histori-

schem Namen»

«la possession d'un taureau porteur d'un nom historique»

Option stylistique: au nom historique wäre korrekt gewesen; doch handelt es sich um Niveauangleichung an den feierlich-gemessenen Ductus der Rede.

Tr 86: «Andere wiederum finden in diesen

Büchern Nahrung für ihre Fern-

Sehnsucht»

«D'autres trouvent dans ces livres pour leur part, une nourriture propre à alimenter leur nostalgie des lointains»

Angleichung des Stils an den gehobenen Aussageinhalt.

gg) Sonstige Etoffement-Typen

BA 51: «der Mann in der Wagentür» «debout dans l'embrasure, l'homme ...»

Beziehungsverdeutlichung infolge des vorangestellten Präpositionalobjekts; cf. bb) CT 56 (in).

TK 228: «die Lust am Worte und der Form» «la joie dans la poursuite du mot et de la forme»

Polysemie von de bedingt étoffement.

BA 67:

Gelegentlich wird im Französischen die gesamte Präpositionalfügung ersetzt durch ein entsprechendes, sinngemäßes Adjektiv:

BA 80: «F. schnallte sein Koppel um ... und

ging zwischen den beiden nach vorn»

«Landser mit Verbänden»

BA 80: «dieser Offizier mit dem Stahlhelm»

HN 13: «das Vieh an den Ketten»

«F. boucla son ceinturon, ..., et, enca-

dré, se rendit au comptoir»

"Des hommes bandés ..."
"cet officier casqué"

«le bétail enchaîné»

# Zusammenfassung:

Die eingangs gestellte Frage nach den Gründen, die ein étoffement im Französischen auslösen können, hat, unter Zuhilfenahme des Übersetzungsvergleichs, zu folgenden Beobachtungen bzw. Einsichten geführt:

Reine option stylistique kommt zwar vor, ist aber ziemlich selten; 11,6% des insgesamt ausgewerteten Materials. Eine genaue Untersuchung hat erbracht, daß es sich hierbei fast immer entweder um Anpassung des Übersetzers an das stilistische Niveau des Originals oder aber um getragenere Ausdrucksweise als subjektive Eigenart des Übersetzers selbst handelt. Das étoffement aus rein stilistischen Erwägungen tritt besonders auch dann auf, wenn es gilt, statt nüchterner Sachprosa subjektiv-impressionistische, ausschmückende Detailschilderung des Originals wiederzugeben. Daher ist das étoffement ein steter Begleiter der Adjektiv-Qualifikationen der Präpositionalobjekte bzw. ihrer Bezugsobjekte. Ein weiterer Anlaß zum étoffement ist gegeben bei Anhäufung von mehr als drei Präpositionen + Nomina ohne verbale Auflockerung, was dem literarischen Geschmack aller beobachteten Übersetzer offensichtlich zuwiderläuft, weil dadurch die Klarheit der Beziehungen der einzelnen Satzglieder zueinander leidet. Doch auch ohne diese Bedingung findet sich - von der Sachprosa des Alltags abgesehen, die Präpositionalreihungen eher verkraftet - in literarisch anspruchsvollem Stil nur geringe Neigung zur Häufung von Präpositionen, eine Reaktion, die dem Deutschen selbst im literarischen Stil völlig fremd ist. Neben der Vermeidung der präpositionalen Reihung findet sich in gehobener Prosa auch bei Einschiebesätzen das Etoffement in ziemlicher Regelmäßigkeit. Einer der Hauptgründe für die Abneigung gegen die im deutschen so beliebte und selbstverständliche Präpositionshäufung bzw. -reihung ist meines Erachtens jedoch darin zu suchen, daß aufgrund der öfters aufgezeigten Stilwirkungen von Artikel, Endstellung und daraus resultierender Betonung, ferner distinktiver Funktion der Adjektiva in Postposition und nicht zuletzt infolge Polysemie einiger französischer Präpositionen, oft im Zusammenspiel mehrerer dieser «Auslöser», der Antithese-Effekt zum Tragen kommt. Er ist nach allen Beobachtungen in vielen Fällen der eigentliche Anlaß für die Aussageverdeutlichung, und letzten Endes ein deutlicher Hinweis auf die Bedeutung der französischen Satzstellung für die Aussage des Satzes: mit der Betonung des in Endstellung befindlichen Aussageelementes hat sich das Französische einen gut funktionierenden Ersatz für den dynamischen Akzent des Deutschen geschaffen, der die freiere Wortstellung und auch die größere Selbständigkeit (Autonomie) der einzelnen
Satzteile, somit auch der Präpositionen, zur Folge hat. Aber auch die Funktionsverschiedenheit der deutschen Präposition ist ein weiterer Grund für Abweichung des
französischen Übersetzers von der Ausgangssprache: insbesondere die Nominalfügungen mit temporaler Funktion als Modalitätsbegleiter von Haupthandlungen,
eingeleitet mit «durch, mit, bei, in» sowie als Vertreter von Kausalsätzen (durch,
infolge), Finalsätzen (für, zu) usw. werden vom Übersetzer rundum verbal umschrieben.

Insgesamt sind 88,4% der étoffement-Transpositionen durch eine servitude stylistique bedingt. Nach Motivationen aufgeschlüsselt, ergibt sich im einzelnen folgendes Bild:

- Verbalfügung für Nominalfügung des Deutschen: nicht prozentual eingerechnet' da ich sie in einer besonderen Studie untersuchen werde.
- Syntaktisch-strukturell bedingtes étoffement (wie Reimzwang, Normzwang, z. B. Unzulässigkeit von celui à u.ä.): 16,2%;
- 3. Etoffement zur Vermeidung der Wiederholung: 4,6%;
- 4. Etoffement zur Vermeidung der Kakophonie: 2,8%;
- Etoffement ausgelöst durch das Prinzip der Vermeidung des schroffen Gedankenübergangs: 1,3%;
- 6. Etoffement zur Vermeidung des Antithese-Effekts: 29,3%;
- 7. Etoffement aus Gründen der Symmetrie: 0,2%;
- 8. Etoffement ausgelöst durch Sprachökonomie (Konzision): 7,3%;
- Etoffement aufgrund von Polysemie im Französischen (betreffend vor allem die Präpositionen de und à, gelegentlich auch sur und par): 11,9%;
- 10. Etoffement aufgrund von Polysemie im Deutschen (die bis zur polysemen Überfrachtung reichen kann; alle Präpositionen betreffend): 13,2%;
- 11. Etoffement aufgrund lexikalischer Defizienz im Französischen (betrifft vor allem die deutsche Präposition aus): 3,01%;
- 12. Etoffement zur Beziehungsverdeutlichung: 2,5%;
- Etoffement zur logischen Aussageverdeutlichung (einschließlich Interpretation des Übersetzers (3,61%) aufgrund einer Zweideutigkeit der Ausgangssprache: 2,31%;
- Etoffement zur Verdeutlichung von Kausalität, Konsekutivität, Finalität und Modalität: 5,38%.

Insgesamt gesehen läßt sich die Feststellung treffen, daß mit den Methoden des Strukturalismus sicherlich eine Reihe von Umsetzungen als systematische Strukturgebilde determiniert werden können. Transpositionen vom Typ 5 oder gar der Typen 12–14 liegen jedoch in Denkgewohnheiten des Sujet parlant und nicht im System der langue begründet; sie entziehen sich jeder regelprozeß-mechanischen

Systemerfassung: ein Beispiel, der Motivation 14 zugehörig, mag die Ausführungen zum Kapitel Präpositionen beschließen:

TK 257: «T.K. lehnte, in einer wohligen Ermüdung *nach* dem Bade und seinem hurtigen Gang, im Stuhl und aß»

«T.K. était appuyé à sa chaise, agréablement fatigué *par* son bain et sa marche rapide, et il mangeait»

Keine Übersetzungsmaschine wird je diesen Übertritt von temporalem zu kausalem Denken, von Darstellung der äußeren Situation zum jugement du rapport de cause à effet, in ihren Regelmechanismus übernehmen können.

Stockdorf/München

Bernhard Grünbeck